

Umfrage: Zwei Drittel der Deutschen schätzen provisionsfinanzierte Versicherungsberatung

Wie sehen Verbraucher das Thema Honorarberatung? Wo schließen die Kunden ihre Versicherungen tatsächlich ab? Antwort auf diese aktuellen Fragen gibt eine repräsentative Studie in Deutschland, die die Versicherungsgruppe die Bayerische gemeinsam mit Professor Dr. Matthias Beenken von der Fachhochschule Dortmund und dem Marktforschungsinstitut FGM GmbH durchgeführt hat. Die Ergebnisse zeigen, dass 33 Prozent der Befragten sich grundsätzlich vorstellen können, für Versicherungsberatung ein Honorar zu bezahlen. Als Gründe nennen sie zu 74 Prozent niedrigere Kosten, also eine günstigere Versicherungsprämie. 82 Prozent erwarten dabei eine größere Auswahl an verschiedenen Versicherungsprodukten. Und 88 Prozent nennen eine an individuellen Bedürfnissen orientierte Beratung als Motiv.

Wie sehen Verbraucher das Thema Honorarberatung? Wo schließen die Kunden ihre Versicherungen tatsächlich ab? Antwort auf diese aktuellen Fragen gibt eine repräsentative Studie in Deutschland, die die Versicherungsgruppe die Bayerische gemeinsam mit Professor Dr. Matthias Beenken von der Fachhochschule Dortmund und dem Marktforschungsinstitut FGM GmbH durchgeführt hat.

Die Ergebnisse zeigen, dass 33 Prozent der Befragten sich grundsätzlich vorstellen können, für Versicherungsberatung ein Honorar zu bezahlen. Als Gründe nennen sie zu 74 Prozent niedrigere Kosten, also eine günstigere Versicherungsprämie. 82 Prozent erwarten dabei eine größere Auswahl an verschiedenen Versicherungsprodukten. Und 88 Prozent nennen eine an individuellen Bedürfnissen orientierte Beratung als Motiv.

Auf der anderen Seite haben fast zwei Drittel (61 Prozent) der Befragten keinen Wunsch nach Honorarberatung.

Die Umfrage offenbart, welche Wege die Kunden beim Versicherungsabschlusses wählen: 59 Prozent wählen einen Versicherungsvermittler. Bereits 25 Prozent schließen Verträge direkt mit dem Versicherungsunternehmen ab und bei 16 Prozent – Stichwort hybrider Verbraucher – ist der Abschluss direkt oder über Vermittler in etwa gleich verteilt. Als zuletzt abgeschlossene Versicherung nennen die Befragten am häufigsten Kfz- (29 Prozent), Renten- (11 Prozent) und Rechtsschutzversicherungen (10 Prozent).

„Die überwiegende Mehrheit der Verbraucher schließt eine Versicherung einzig wegen des damit verbundenen Nutzens ab“, fasst Prof. Beenken zusammen. „Das ist eine vernünftige Haltung: Gekauft wird nicht, weil die Marge oder die Provision so gering ist, sondern weil das Produkt dem Kunden im Verhältnis zum Gesamtpreis einen Vorteil bringt.“

„Die Untersuchung zeigt, dass Verbraucher die Form der Honorierung über Provisionen ganz bewusst bevorzugen“, sagt Dr. Herbert Schneidemann, Vorstandsvorsitzender der Versicherungsgruppe die Bayerische. „Wir wollen jedoch die Entscheidung dem Konsumenten überlassen. Deshalb bieten wir seit Jahren unsere Produkte auch als Honorartarife an.“

Datengrundlage der Studie war eine bevölkerungsrepräsentative Befragung des Marktforschungsunternehmens FGM GmbH bei 1000 Personen im Alter zwischen 18 und 59 Jahren, die mindestens einen Versicherungsvertrag besitzen. Auftraggeber der Studie war die Versicherungsgruppe die Bayerische.

Pressekontakt:

Wolfgang Zdral

Telefon: 089 / 6787 - 8258

Fax: 089 / 6787 - 718258

E-Mail: presse@diebayerische.de

Unternehmen:

die Bayerische

Thomas-Dehler-Straße 25

81737 München

Internet: www.diebayerische.de

Facebook: facebook.com/diebayerische

Xing: xing.com/company/diebayerische

Über die Versicherungsgruppe die Bayerische

Die Versicherungsgruppe die Bayerische wurde 1858 gegründet und besteht aus den Gesellschaften Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G. (Konzernmutter), Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG und der Sachgesellschaft Bayerische Beamten Versicherung AG. Die gesamten Beitragseinnahmen der Gruppe betragen mehr als 400 Millionen Euro. Es werden Kapitalanlagen von mehr als 4 Mrd. Euro verwaltet und mehr als 6.000 persönliche Berater stehen den Kunden der Bayerischen persönlich bundesweit zur Verfügung.

